



AL/GRÜNE

AM LUSTNAUER TOR 6

72074 TÜBINGEN

www.al.gruene.de

Tübingen, den 11.12.2014

Betreff: Vergabe öffentlicher Plätze an Zirkusse mit Wildtierhaltung

Antrag

Die Verwaltung prüft rechtliche Möglichkeiten zur Einführung einer Tierarten-Positivliste für die in Tübingen gastierenden Zirkusunternehmen. Falls juristisch machbar, soll eine stadtwweit gültige Positivliste erstellt werden, die alle Tierarten aufführt, deren Einbindung in den Zirkusbetrieb unbedenklich ist, da sie dort art- und bedürfnisangemessen ernährt, gepflegt und verhaltensgerecht untergebracht werden können. Hält ein Zirkus Tiere, die nicht auf der Positivliste stehen, wird diesem kein öffentlicher Platz in Tübingen zur Verfügung gestellt.

Begründung

Ob eine artgerechte Haltung von Wildtieren im Zirkus gewährleistet werden kann, sei in Frage gestellt. Das artentypische Gruppen- und Revierverhalten ist massiv eingeschränkt, die eingeübten Dressurkunststücke sind oft nicht vereinbar mit der Anatomie der Tiere (z.B. Kopfstand von Elefanten) und die Bewegungsmöglichkeiten meist nicht ausreichend. Dies alles führt zu gravierenden körperlichen und psychosozialen Erkrankungen der Tiere. Hinsichtlich der Forderung nach einem Haltungsverbot wildlebender Tierarten im Zirkus besteht von Seiten der Bundesregierung weiterhin Handlungsbedarf. In Ländern wie Österreich, Schweden, Finnland und Australien existieren bereits derartige Regelungen. Mit einer entsprechenden rechtlichen Verpflichtung könnte Tübingen Vorbild für eine in Deutschland längst überfällige Umsetzung des Wildtierschutzes im Zirkus sein.

Für die Fraktion AL/Grüne Vera Paulmann